



- Panoramafahrt durch Porto
- Fahrt mit einem „Rabelo“ Boot
- Abendessen in einem Weinlokal

Wein- und Radreise entlang des Douro 7-Tage-Radreise



max. Radkilometer pro Tag: 39, km | max. Radfahrdauer pro Tag: ca. 4,5 Std. | Gesamtstrecke: 0192 km

Eines der schönsten Flusstäler Europas und die ältesten durch Anbaugesetze geschützten Weinlagen begleiten uns auf einer einzigartigen Genussreise durch das zentrale Portugal. Das Hinterland der geschäftigen Stadt Porto gehört zu den Perlen Iberiens!

1. Tag: Anreise nach Porto

Um 17:00 Uhr begrüßt Sie Ihre Reiseleitung im Hotel inmitten des Portweinviertels am südlichen Ufer des Douros. Bei einer Tour durch die Metropole an der Mündung des Douro erkunden wir die schönsten Ecken Portos. Am Ende eines geführten Stadtrundganges durch das historische Zentrum überqueren wir die Eiffel-Brücke Ponte Dom Luis I., einem Wahrzeichen der Stadt und gelangen wieder hinüber zum Stadtviertel Vila Nova de Gaia mit seinen Portweinkellereien und den vor Anker liegenden, weinfassbeladenen Museumsschiffen. Hier im Viertel der Weinbarone kehren wir in eine Kellerei ein, um im stillvollen Ambiente Portwein zu verkosten und anschließend zu Abend zu essen. (A)

2. Tag: Entlang des Atlantikufers von Porto bis zum Strand von Furadouro

Direkt am Ufer des Douros starten wir mit den Rädern und fahren hinaus aus der Stadt Richtung Atlantikufer. Immer am Ufer und endlosen Sandstränden entlang radeln wir bis zum Badeort Furadouro. Die Strecke führt durch Pinienwälder und an Dünenlandschaften vorbei. Immer wieder führt die Radroute direkt am Meer und an den Stränden entlang. Viele Badeorte säumen den Weg nach Furadouro. Nach einer Café-Pause am herrlichen Strand des Badeortes werden Sie in ca. 45 min mit dem Bus zurück nach Porto gefahren. Am Nachmittag erwartet uns unsere portugiesische Stadtführerin und führt Sie durch die Metropole am Douro mit ihren monumentalen Brücken und der prächtigen Altstadt, die Weltkulturerbe ist! Porto ist uralt und war schon in der Römerzeit eine Metropole. Der günstigen

Lage an der Mündung des Douro in den Atlantik verdankt sie ihre Bedeutung als wichtiger Handelshafen und erfreut uns heute durch den malerischen Anblick der bunten, übereinander geschachtelten Häuser an den steilen Uferhängen. (F) 43 Rad-km, d. ca. 3,5 Std.

3. Tag: Ins Dourotal und zum Wallfahrtsort Lamego

Nach dem Frühstück verlassen wir den Großraum Porto und ein Bus bringt uns tief hinein in das malerische Dourotal mit seinen steil terrassierten Uferhängen. Hier starten wir die heutige Radetappe hinab in das Dourotal. Das Flusstal ist von überwältigender Schönheit mit seinen steil terrassierten Hängen. Schon 1756 wurde hier die weltweit erste geschützte Herkunftsregion für Wein eingerichtet. Nach einer Mittagspause in Pinhão fahren uns, unsere Reiseleiter nach Lamego,

das ein im ganzen Land bekannter Wallfahrtsort ist: eine monumentale, barocke Doppeltreppe führt hoch zu der Kirche „Nossa Senhora dos Remédios“. Hier oben starten wir die Radetappe zurück zum Flussufer auf einer herrlichen Panoramastrecke. (F, A) 51 Rad-km, d. ca. 2,5 Std.

4. Tag: Bahnfahrt und Miradouro

Am Vormittag steigen wir zunächst in einen Zug, der uns flussaufwärts in das obere Dourotal führt. Die Trasse verläuft sehr dicht entlang des steilen Flussufers führt durch zahlreiche Tunnel und über Viadukte. An einem herrlichen Miradouro (Aussichtspunkt) hoch über dem Fluss starten wir unsere heutige Radtour. Die Radstrecke am Nachmittag führt zunächst auf und ab und dann durch liebliche Weinterrassen zurück an das Flussufer in Pinhão – die letzten 20 km fast nur bergab! Am Abend genießen wir unser Abendessen in unserer Quinta. (F, A) 40 Rad-km, d. ca. 3,5 Std.

5. Tag: Vom Naturpark Marao nach Amarante

Ab Peso da Régua befinden wir uns im Anbaugebiet des Vinho verde. Hier fließt der Douro durch ein liebliches Tal, das mit kleinen Wein-, Obst- und Gemüsegärten besprenkelt ist. Die Weingüter produzieren keinen Port sondern Vinho Verde oder Ribeiro do Douro. Während die Weinstöcke niedrig gehalten werden, schießen die Kirschbäume in den Himmel. Der Tag beginnt mit einem Bustransfer hoch in die Berge der Serra do Marão. Der Radstart liegt inmitten eines Naturparks, der uns dramatische Ausblicke bietet: Schroffe Granitfelsen wechseln sich ab mit grün bewaldeten Hängen. Hauptsächlich wachsen Pinien, aber auch viele einheimische Laubbaumarten (Eichen, Haselnussbäume etc.) sind im Naturpark beheimatet und bieten zahlreichen Säugetieren und Vogelarten einen Lebensraum. Sogar Wölfe werden ab und zu gesichtet. Die Route führt hinab in das Flusstal des Tâmega, einem Nebenfluss des Douros, zum charmanten Städtchen Amarante. Nach einem Spaziergang durch das charmante Städtchen mit vielen hübschen Gebäuden im Barock- und Renaissance-Stil bringt Sie ein kurzer Transfer zum Landgut Quinta das Escomoeiras: hier verbringen Sie zwei Nächte in einer verwunschenen, grünen Landschaft am Ufer des Flusses Tâmega. Abendessen auf dem Gut. (F, A) 36 Rad-km, d. ca. 3 Std.

6. Tag: Durch das Vinho Verde Gebiet

Durch die Vinho Verde-Weinregion auf einer ehemaligen Bahntrasse, die zu einem idealen Radweg umgebaute wurde, ra-

deln wir fast mühelos durch das liebevolle Flusstal des Tâmega und durch das Vinho Verde-Gebiet. Diese Bahnlinie galt vor hundert Jahren als eine der schwierigsten Strecken in Portugal, und man benötigte 40 Jahre für ihre Fertigstellung. Zum Abschluss der Reise erleben wir ein Dinner in einem traditionellen portugiesischem Restaurant. (F, A) 40 Rad-km, d. ca. 3,5 Std.

7. Tag: Heimreise

Nach dem Frühstück geht es zurück zum Flughafen. (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A=Abendessen)

Wein- und Radreise entlang des Douro

7-Tage-Radreise

Termine und Preise 2024 in €

R 270H400

Termine/Saison

Pro Person im Doppelzimmer mit Fluganreise (AF) ab/bis Frankfurt oder Eigenanreise (E). Preise für andere Abflugorte und Informationen zur Sitzplatzreservierung erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.gebeco.de.

Teilnehmerzahl

mind. 8 / max. 20 Personen

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (siehe Seite 126)*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Porto*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Transfers am An- und Abreisetag*
- E-Bike mit 8 Gang-Rücktritt oder Freilauf
- Gepäcktransport während der Radtouren
- Begleitfahrzeug mit Umstiegsmöglichkeit und technischer Betreuung
- 6 Hotelübernachtungen (Bad oder Dusche/WC)
- 6x Frühstück, 5x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Radfahren durch das Dourotal
- Zugfahrt durch das obere Dourotal
- Radtouren laut Programm
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl
- Auslandsreisekrankenversicherung

Mehr Komfort

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 BA ZZF1

Weitere Informationen

finden Sie ab Seite 126.

Besonderer Hinweis

Perfekt von der Reiseleitung für uns organisiert: Wir stärken uns mit Picknicks und teilen die zu entrichtenden Kosten (ca. € 40 p. P.) vor Ort unter der Reisegruppe auf.

max. Radkilometer pro Tag: 43 km
max. Radfahrdauer pro Tag: ca. 3,5 Std.
Gesamtstrecke: 192 km